

Kleine Anfrage

des Abg. Gerhard Kleinböck SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Ganztagsschulen im Stadtkreis Heidelberg
im Schuljahr 2016/2017**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagsschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 im Stadtkreis Heidelberg (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?
2. Wie verteilen sich diese Ganztagsschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?
3. Wie hat sich das Angebot an Ganztagsschulen im Rhein-Neckar-Kreis seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?
4. Welche Ganztagsschulen in Heidelberg haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?
5. Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?
6. Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagsschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?

16. 11. 2016

Kleinböck SPD

Begründung

Neben der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Ganztagschule ein zentrales Instrument für den Ausgleich von Bildungschancen und für mehr Bildungsgerechtigkeit. Der Ausbau von Ganztagsschulangeboten zählt auch in Zukunft zu den wichtigsten Aufgaben in Baden-Württemberg. Am 16. Juli 2014 hat der Landtag das Gesetz für die Ganztagsgrundschule und die Grundstufen der Förderschulen verabschiedet. Die Kleine Anfrage soll den Status quo und die Entwicklung in den vergangenen Jahren beleuchten.

Antwort

Mit Schreiben vom 5. Dezember 2016 Nr. 33-6503.10/59 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ganztagschulen in welcher Form (verbindliche Form oder Wahlform) gibt es jeweils im Schuljahr 2016/2017 im Stadtkreis Heidelberg (aufgelistet nach Kommunen und Schülerzahlen)?

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der Ganztagschulen nach § 4 a Schulgesetz. Dies sind Ganztagschulen, die in der verbindlichen Form beziehungsweise in der Wahlform geführt werden.

Ganztagschulen nach § 4 a SchG im Schuljahr 2016/2017				
Stadtkreis Heidelberg	Schule	verbindlich	Wahlform	Schülerzahl im Ganztag
Stadtkreis Heidelberg	Grundschule in der Bahnstadt	x		64
Stadtkreis Heidelberg	Grundschule Emmertsgrund	x		252

2. Wie verteilen sich diese Ganztagschulen zahlenmäßig auf die verschiedenen Schularten?

Bei beiden Ganztagschulen nach § 4 a SchG, die im Stadtkreis Heidelberg eingerichtet sind, handelt es sich um Grundschulen.

3. Wie hat sich das Angebot an Ganztagschulen im Rhein-Neckar-Kreis seit dem Schuljahr 2011/2012 bis heute zahlenmäßig verändert?

Nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Ganztagschulen (alle Schularten außer Gymnasium und berufliche Schule) im Rhein-Neckar-Kreis seit dem Schuljahr 2011/2012:

Entwicklung der Gesamtzahl öffentlicher allgemein bildender Ganztagschulen in Heidelberg	
Schuljahr 2011/2012	9
Schuljahr 2012/2013	9
Schuljahr 2013/2014	11
Schuljahr 2014/2015	12
Schuljahr 2015/2016	12

4. *Welche Ganztagschulen in Heidelberg haben im vergangenen Schuljahr das Instrument der Monetarisierung von Lehrerwochenstunden genutzt, um mit außerschulischen Partnern Angebote im Ganztagsbetrieb durchzuführen?*
5. *Wie hoch war der Anteil der Monetarisierung in Bezug auf die insgesamt zugewiesenen Lehrerwochenstunden (absolut sowie prozentual)?*
6. *Mit welchen außerschulischen Partnern kooperieren dabei jeweils diese Ganztagschulen (Angaben in Schulstunden pro Woche)?*

Ganztagschulen nach § 4 a SchG haben als einzige Ganztagschulen die Möglichkeit, bis zu 50 Prozent der zugewiesenen Ganztagsstunden zu monetarisieren.

Keine der Ganztagsgrundschulen nach § 4 a SchG innerhalb der Stadt Heidelberg nutzt das Angebot der Monetarisierung.

Dr. Eisenmann

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport